

# Zusatzkarte für Totmannfunktion (ENLN4150)



ENLN4150



Mit der Zusatzkarte für Totmannfunktion wird es Organisationen möglich, ihren individuellen Kommunikationsanforderungen entsprechend den Standardfähigkeiten der GP Professional Handsprechgeräteserie und darüber hinaus gerecht zu werden. Wenn sie im Funkgerät installiert ist, löst die Zusatzkarte eine Notsequenz in Situationen aus, in denen das Funkgerät länger als eine vorprogrammierte Zeitspanne in eine horizontale Lage kommt oder nicht bewegt wird.

Die Zusatzkarte für Totmannfunktion wurde für verschiedene Anwendungssituationen entwickelt, insbesondere für Fälle, wo die Funkgerätenutzer in gefährlichen Bereichen oder in Umgebungen arbeiten, die von der Außenwelt abgeschnitten sind: Wachdienste in Geschäftsgebäuden, Forstarbeiter, Arbeiter in der Landwirtschaft oder Wartungstechniker für Industrieanlagen. Mit dem Einbau der Zusatzkarte in die Funkgeräte einer Organisation wird mehr Personalsicherheit und -schutz gewährleistet, da automatisch ein Alarm gesendet wird, wenn der Nutzer in eine Notfallsituation gerät, d. h. wenn er bewegungsunfähig ist oder niedergeschlagen wurde.

## Kompatibilität

Die Zusatzkarte für Totmannfunktion ist mit allen Handsprechfunkgeräten der Professional Radio Serie\* in allen Frequenzbändern kompatibel. Sie ist außerdem mit sämtlichem angeschlossenen Motorola-Originalzubehör für die GP Professional Funkgeräteserie funktionsfähig.

(\*mit Ausnahme von Po40/Po80 und GP320. Eine Installation in ein eigensicheres Funkgerät (IS), z.B. nach FM geprüft, macht die IS-Zulassung für das Funkgerät ungültig.)

## Funktionsüberblick

Wenn die Zusatzkarte für Totmannfunktion in das Funkgerät eingebaut wurde, kann sie vom Nutzer aktiviert/deaktiviert und mittels der OptionBoard Service-Software (OSS) programmiert werden.



# Funktionsangaben:

## Totmann-Alarm:

Diese Funktion überwacht die Zeitspanne, während der sich das Funkgerät in horizontaler Lage befindet. Wenn das Funkgerät länger als die vorprogrammierte Zeitspanne in horizontaler Lage bleibt, wird ein Notruf generiert. Bevor der Notruf gesendet wird, erfolgt in Form eines Alarmtons eine Aufforderung an den Nutzer, das Funkgerät in eine vertikale Lage zu bringen, wodurch der Timer neu gestartet wird. Die Zeitspanne zwischen Alarmton und Generierung des Notrufs ist vorprogrammiert. Der Aktivierungswinkel kann auf 30°, 45° oder 60° Abweichung von der Vertikalen programmiert werden.

## Keine Bewegungsalarm:

Diese Funktion überwacht die Zeitspanne, während der das Funkgerät nicht bewegt wird. Sie kann gesondert oder zusammen mit der Totmann-Alarmfunktion genutzt werden. Ein Notruf wird generiert, wenn das Funkgerät länger als die vorprogrammierte Zeitspanne nicht bewegt wird. Bevor der Notruf gesendet wird, erfolgt in Form eines Alarmtons eine Aufforderung an den Nutzer, das Funkgerät zu bewegen, wodurch der Timer neu gestartet wird. Deswegen unterscheidet sich dieser Timer vom Totmann-Alarm-Timer.

## Bewegungsalarm:

Mit Hilfe dieser Funktion werden sämtliche Bewegungen und Erschütterungen Funkgerätes überwacht. Diese Funktion kann nicht zusammen mit den Totmann- und Keine-Bewegungsalarmfunktionen genutzt werden. Ein Notruf wird generiert, wenn das Funkgerät bewegt wird. Diesem Aktivierungsmodus geht eine Countdown-Zeit von 1 bis 99 Sekunden voraus. Dieser Timer unterscheidet sich vom Totmann- und Keine-Bewegungsalarm-Timer. Bevor der Notruf gesendet wird, erfolgt in Form eines Alarmtons eine Aufforderung an den Nutzer, diese Funktion durch Abschalten des Funkgeräts oder Deaktivierung der Zusatzplatine zu stoppen. Die Deaktivierung der Zusatzplatine geschieht durch Drücken der mittels Customer

Service Software (CPS) vorher festgelegten Taste. Die Zeitspanne zwischen Alarmton und Notruf ist von 1 bis 99 Sekunden programmierbar. Diese Funktion lässt sich außerdem mittels OSS aktivieren oder deaktivieren (kein Alarmton).

**Alarmtöne:** Zwei unterschiedliche Alarmtöne sind erforderlich - einer für die Totmann- und Keine-Bewegungsalarmfunktionen und ein weiterer für die Bewegungsalarmfunktion. Der Alarmton für die Bewegungsalarmfunktion benutzt die selben Töne, aber hat, ein anderes Klangmuster. Eine bestimmte Anzahl von Alarmwiederholungen sowie die dazwischenliegenden Intervalle lassen sich mit der OSS programmieren. Die minimale Sequenzgesamtdauer beträgt eine Sekunde.

**Umweltfreundlich:** Der auf dieser Zusatzplatine benutzte Sensor enthält kein Quecksilber.

**Hinweis:** Dieses Produkt ist nicht als alleinige Methode zur Gewährleistung der Sicherheit anzusehen.



Motorola Ltd  
Jays Close  
Viabes Industrial Estate  
Basingstoke  
Hampshire RG22 4PD  
United Kingdom  
Tel: (44) 1256 358211  
Fax: (44) 1256 469838

Motorola S.A.  
Zone Technopolis  
Immeuble THETA  
3, Avenue du Canada - BP 304  
91958 Les Ulis-Courtaboeuf  
CEDEX France  
Tél: (33) 1 69 29 57 00  
Fax: (33) 1 69 29 59 01

Motorola GmbH  
Heinrich-Hertz-Strasse 1  
D-65232 Taunusstein  
Germany  
Tel: (49) 61 28 700  
Fax: (49) 61 28 70 4900

Motorola GmbH  
Geschäftsbereich Funk  
Zitadellenweg 34  
13599 Berlin  
Germany  
Tel: (49) 30 66 860  
Fax: (49) 30 66 86 1766